Geld

1. Geschichte des Geldes

Für den Erwerb von Gütern wurde früher getauscht (Ziege gegen Schaf). Später kamen dazu: handwerkliche Leistungen, Salz und Gewürze. << Je seltener eine Sache ist, desto wertvoller ist sie >>.

Gold, Silber und Edelsteine gewinnen immer mehr an Bedeutung und führen zum Ende des Tausches. Münzen werden geprägt und als offizielles Zahlungsmittel.

Letztlich wird das so genannte Buchgeld erfunden. Der Wert des Geldscheines wird nur noch aufgedruckt. Der Wert der aufgedruckten Zahl wird durch das VERTRAUEN in den Herausgeber gesichert!!!

2. Grundfunktionen des Geldes

- **Wertaufbewahrungsmittel** (Speicherung von Werten)
  Bankkonto, Tresor, Spardose, Sparstrumpf, Kryptowährung, Goldbarren …
- **Tauschmittel**
- **Recheneinheit** (Wertvergleichsmittel),
  Preise unbedingt vergleichen!!!

3. Geld anlegen, aber wie?

Die Liste geht bzgl. der **Rendite** von niedrig bis hoch, aber auch von sicher bis riskant!

- **Girokonto** (Gehaltskonto, kaum Zinsen)
- **Sparkonto** (gibt es kaum mehr!)
- **Tagesgeldkonto** (hohe Zinsen; **bestes Produkt**!)
- **Festgeldkonto** (hohe Zinsen; wenig felxibel)
- **Staatsanleihen** (sicher)
- **Gold** (extrem sicher)
- **ETFs** (hohe Rendite auf lange Sicht!)
- **Aktienfonds** (hohe Rendite auf lange Sicht!)
- **Aktien** (hohe Rendite auf lange Sicht!)

4. Kredit. Wenn sich jemand Geld leiht!

Jemand leiht sich Geld und muss neben der Rückzahlung auch **Zinsen** bezahlen.

Überziehungskredit (Girokonto)
Kleinkredit (z.B. für ein neues Auto)
Immobilienkredit

Ein Kredit wird dann monatlich zurückgezahlt, bis die Kreditsumme getilgt ist. Sondertilgungen sind einmal im Jahr möglich, um schneller abzahlen zu können.

Die **Schufa** sammelt alle Kreditdaten jedes einzelnen Bürgers.